
bagfa-Tagung 17.-19.10.2011 Potsdam

Netzwerke gewinnbringend gestalten

Input zum Workshop

„Engagement und Netzwerkarbeit von
Freiwilligenagenturen vor Ort“

Claudia Leitzmann



Übersicht

- Netzwerke: Bilder, Begriffe, Legenden
- Netzwerke im Bürgerschaftlichen Engagement: Merkmale
- Netzwerkarbeit: Vorteile und Chancen
- Netzwerkarbeit: Nachteile und Gefahren
- Netzwerkarbeit: Wie gestalten?

Netzwerke:

Bilder, Begriffe, Legenden

- „Netz autonomer, durch gemeinsame Werte oder Interessen verbundener Teilnehmer“
- „Stern-“ oder „all-channel-“ Netzwerke, „aktive“ und „potentielle“ Netzwerke
- Organisationsform für die Herausforderungen moderner Gesellschaften
- Flexibel, offen, anschlussfähig, demokratisch

Netzwerke im Bürgerschaftlichen Engagement: Merkmale

- Selbständige Akteure – gemeinsame Anliegen, Projekte, Ziele
- Koordinierungsstelle / Netzwerk-Moderation
- Ein- und Austritt sind freiwillig
- „Leistungen“ auf freiwilliger Gegenseitigkeit
- Gleichberechtigte Begegnung auf Augenhöhe
- Vertrauensbasis, Selbstverpflichtung
- Netzwerkarbeit nach innen und außen

Netzwerkarbeit: Vorteile und Chancen

- Mehr Information, mehr Wissen
- Breitere Basis für eigene Anliegen
- Unterstützung von Innovationsprozessen
- Zugang zu Kompetenzen und Ressourcen
- Transfer von Ideen und Anregungen
- Leistungen, die allein nicht zu stemmen wären
- Synergien im Sinne kreativer neuer Lösungen

Netzwerkarbeit: Nachteile und Risiken

- Entwicklung von Hierarchien
- Missbrauch, Vereinnahmung von Akteuren
- Schaffung geschlossener Systeme
- keine rechtliche Grundlage für „Beschlüsse“
- zeit- und kräfteraubend: Abstimmungsbedarf
- fehlende Regeln, Verbindlichkeiten
- Je größer, desto aufwändiger

Netzwerkarbeit: Wie gestalten?

- Klärung der eigenen Ziele: Was wollen wir?
- Geeignete Partner finden: Wen ansprechen?
- Einbindung der Partner / Erwartungen klären: Was bietet das Netzwerk den Akteuren?
- Klären gemeinsamer Ziele: Welche haben alle Netzwerkmitglieder gemeinsam?
- Entwicklung geeigneter Arbeitsformen und -methoden

Netzwerkarbeit: Wie gestalten?

- Aufgaben verteilen: Wer übernimmt das „Netzwerken“?
- Regeln, Befugnisse: Wie viel muss sein?
- Dokumentation: Wer sichert Ergebnisse?
- Informationen: Wo und wie weitergeben?
- Zugänge und Anschlussfähigkeit: Wer hat Zugang? Wer soll Zugang haben?

Welche(s) Netzwerk(e) braucht eine Freiwilligenagentur?

- Persönliche Kontakte vor Ort
- Dauerhafte und verlässliche Partner zur Förderung und Unterstützung
- Aktive Partner für die Verwirklichung aktueller konkreter Ziele
- Potentielle „passive“ Partner für die Zukunft
- Engagierte Menschen mit Ideen und Inspirationen

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

